

	<p>Object: Disparate pobre [Arme Torheit; Poor folly; Two heads are better than one]</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Collection: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventory number: ZL 24/9798</p>
--	--

## Description

Das Blatt gehört zu den sehr seltenen Probedrucken zwischen Goyas Tod und der ersten Druckausgabe von 1864. Dreißig Jahre hatten die von Goya seinem Sohn Javier (1784 –1854) hinterlassenen Druckplatten im Verborgenen geruht. Nach dessen Tod machte man erste Druckversuche, die eine technische Herausforderung darstellten. Unser Probedruck führt Goyas graphische Konzeption und seinen freien Umgang mit der Aquatinta-Technik auf der Platte klarer vor Augen als der malerisch dunkle und formverschleifende Abdruck von 1864. So fasste er die Fliehende und ihre Verfolger in einer scharf umgrenzten gleißenden Lichtzone zusammen, wodurch die „helle Panik“ der jungen Frau um so anschaulicher wird. (TD 2024)

Neuerwerbung Mai 2024 / Erworben mit Mitteln des Freundeskreises des Herzog Anton Ulrich-Museums e.V.

## Basic data

Material/Technique:	Material: Papier/Technik: Radierung; Aquatinta
Measurements:	Platte: Höhe: 243 mm; Breite: 352 mm; Blatt: Höhe: 278 mm; Breite: 385 mm

## Events

Printing plate produced	When	
	Who	Francisco Goya (1746-1828)
	Where	

Printed	When	1854
	Who	
	Where	Madrid
Intellectual creation	When	
	Who	Francisco Goya (1746-1828)
	Where	
Bought	When	2024
	Who	Herzog Anton Ulrich Museum
	Where	

## Keywords

- Future
- Graphics
- Greisin
- Man
- Menschenmenge
- Woman

## Literature

- Ewald Gäßler (1990): Francisco de Goya: Radierungen nach Velazquez, Los Caprichos, Los Desastres de la Guerra, La Tauromaquia, Los Disparates. Oldenburg, S. 168f., Nr. 221
- Tomás Harris (1964): Goya : engravings and lithographs. Oxford, Bd. II, S. 391f., Nr. 258